



Evang. Kirchspiele in den Gouvernements Wolhynien, Podolien und Kiew 1858/59

Geschichte der Kirchspiele:

Gouvernement Kiew:	Kiew	Smela
Gouvernement Wolhynien:	Shitomir	Roschischtschi
Gouvernement Podolien:	Nemirow	Dunajewtzy

Quelle:

BUSCH "Materialien zur Geschichte und Statistik des Kirchen- und Schulwesens der Evangelisch-Lutherischen Gemeinden in Rußland", St.Petersburg 1862, S. 123-133

Erläuterungen:

Nachfolgende Erläuterungen zu den Kirchspielen in den Gouvernements Wolhynien, Kiew und Podolien sind den Ausführungen von Herrn Busch dem Leiter des Konsistoriums der Evangelisch-Lutherischen Kirche Rußlands aus dem Jahr 1862 entnommen (vgl. Quellenangabe).

Gemeinden in den einzelnen Kirchspielen sind nur dann aufgelistet, wenn außer den statistischen Angaben weitere Anmerkungen zu diesen genannt wurden.

Abkürzungen aus dem Originaltext, die eindeutig sind, wurden hier ausgeschrieben.

Verwendete Begriffe:

Accidenzien (*Akzise* bzw. *Akzidentalien* = Nebenpunkt eines Rechtsgeschäfts) vormals auch Stolgebühren genannt, Gebühren der Geistlichen bzw. deren Vertreter für kirchliche Amtshandlungen wie Taufe, Kommunion, Konfirmation, Eheschließung und Beerdigungen. Lt. Meyers Konversationslexikon 1888:

Accidentalien (lat.), Zufälligkeiten, solche Eigenschaften eines Rechtsgeschäfts, welche auf das Wesen und die Gültigkeit des Hauptgeschäfts keinen Einfluß ausüben. Sie entspringen in der Regel aus besondern Vereinbarungen ... *Accidentiell*, zufällig, außerwesentlich, was keiner bestimmten Regel unterworfen ist.

Cop. = **Copeken** / Kopeken (russische Währung)

Däsetin = **Desjatine** / Deßjatine (altrussisches Flächenmaß); 1 Desjatine = 10,925 m²

Fuder = altes Raummaß; 1 Fuder (Holz) = 1,39 m³

Koretz = Hohlmaß, auch Flächenmaß. *Sprachlich: altslawisch* korec, kuric.

Russland, Hohlmaß:

1 Korec = 123.33 Liter (= 3.50 U.S. bushels).

Königreich Polen, Russisch, Hohlmaß, Bestimmungen seit 1819:

1 Korzek = 4 Cwier = 32 Garcy = 128 Kwarty = 0,5757 bayer. Scheffel = 128 Liter

Böhmen 1842, Hohlmaß:

1 Korschetz = 32 Garniec = 128 Kwart = 0,5531 bayer. Scheffel = 122,98 Liter

Böhmen, Flächenmaß:

1 Korec = 2,878 Quadratmeter (= 0.71 acre). Auch als "Mira" oder "Strych" bezeichnet.



Evang. Kirchspiele in den Gouvernements Wolhynien, Podolien und Kiew 1858/59

Galizien, Flächenmaß:

1 Koretz = 1,056 Quadrat-Klafter (= 0.88 acre)

Rbl. = Rubel (russische Währung)

Scheffel = altes Raummaß z.B. in Preussen, Bestimmungen seit 16. Mai 1816

1 Scheffel = 3072 Kubic-Zoll = 54.96 Liter

Tschetwert = altes russisches Raummaß;

Kaiserreich Rußland, seit 1835 gültig für das ganze Reich ausgenommen die Ostseeprovinz:

1 Tschetwert = 2 Osmin = 4 Pajok = 8 Tschetwerik = 64 Gar = 209,743 Liter oder

1 Tschetwert = 6 U.S. bushels

W. = Werst, russisches Längenmaß

Königreich Polen, Russisch, Bestimmungen seit 1819:

1 Meile = 8 russische Werst = 29.240 bayer.Fuß = 8.533,96 Meter

Kaiserreich Rußland, seit 1835 gültig für das ganze Reich ausgenommen die Ostseeprovinz:

1 Werst (russ. Meile) = 500 Saschen (oder Faden) = 3.655 bayer.Fuß = 1.066,74 Meter

Kirchspiel Kiew, Gouvernement Kiew:

Dieser Sprengel umfaßt das ganze Gouvernement Kiew mit Ausnahme des Kreises Tscherkassi. Das Gouvernement Kiew mit 918 Quadratmeilen und 1.944.380 Bewohnern (auf 1 Quadratmeile = 2.118 Bewohner) zählt unter diesen 1.640.000 Klein-Russen, 2.000 Russen, 75.000 Polen, 1.500 Deutsche, 225.000 Juden und 880 Zigeuner. Außer den Gliedern der Evangelisch-Lutherischen Kirche, 67.150 Römischen Katholiken und den oben angeführten Juden (Talmudisten) gehören alle übrigen Bewohner der Orthodox-Griechischen Kirche an.

In der Evangelisch-Lutherischen Gemeinde wurden im Jahre 1859 getraut: 19 Paare, geboren wurden 48 Knaben, 37 Mädchen = 85 Kinder. Es starben: 28 Personen männlichen Geschlechts, 23 Personen weiblichen Geschlechts = 51 Personen.

1. Stadt Kiew

Sitz des Kiewschen Bezirks-Comites der Unterstützungs-Kasse, zu welchem 2 Hülf-Comites gehören.

Steinerne Kirche mit Orgel, im Jahre 1857 erbaut.

Kirchenschule: 40 Knaben, 20 Mädchen = 60 Kinder, unter welchen 36 Lutheraner; gemiethetes Local. Der Lehrer, welcher auch Organist ist, bezieht von jedem Kinde monatlich Schulgeld, und hat außerdem freie Wohnung und Heizung.

Die Schule, welche nur eine Classe hat, wird fast ausschließlich von den Kindern der Handwerker besucht. Der Unterricht umfaßt Lesen, Schreiben, Deutsche und Russische Sprache, Rechnen, Religion, Singen, Zeichnen, die Anfangsgründe der Geographie, Naturlehre und Naturgeschichte. Den Lehrer der Russischen Sprache, welcher 2 Stunden wöchentlich giebt, muß der Hauptlehrer aus seinen Einkünften besolden. Den Religionsunterricht ertheilt der Pastor unentgeltlich. Die Mädchen erhalten zweimal wöchentlich von einigen Damen Unterricht in Handarbeiten und zwar unentgeltlich.

2. Flecken Chabno .. hölzernes Schulhaus



Evang. Kirchspiele in den Gouvernements Wolhynien, Podolien und Kiew 1858/59

3. Flecken Korostyschew

Die Gemeinde besteht größtentheils aus armen Tuchmachern.
Der Lehrer erhält 140 Rbl. Gage, 3 Stoß Holz, freie Wohnung nebst Garten und einigen Accidenzien. Der Pastor kommt einmal jährlich.

4. Dorf Doliwa

Schule: .. Local in einer mit Stroh gedeckten Hütte. Der Lehrer erhält 15 Rbl. Gage jährlich, den Ertrag von 20 Morgen Ackerland, und 15 Tschetwert Getreide. Der Pastor kommt einmal jährlich.

Besoldung des Predigers:

Gage von der Krone 171 Rbl. 60 Cop. – Gage von der Stadt-Gemeinde 171 Rbl. 60 Cop. – Wie hoch sich die Accidenzien belaufen ist nicht angegeben. – Freie Wohnung und Heizung.

Kirchen-Vermögen: Kiew, Inventar: 6.064 Rbl.;

Die Unterstützungs-Kasse zahlt dem Lehrer der Schule zu Korostyschew jährlich 60 Rbl. als Zulage zu seinem Gehalt.

Der Pastor wird nach §160 des Kirchen-Gesetzes vom Consistorium gewählt und vom Minister des Innern bestätigt.

Kirchspiel Smela, Gouvernement Kiew, Kreis Tscherkassi:

1. Flecken Smela

Das Bethaus liegt auf dem Gottesacker, 4 W. vom Flecken. Die Gemeinde besteht meistens aus Fabrikarbeitern, welche alle 3 bis 4 Jahre wechseln.

Besoldung des Predigers:

Gage 700 Rbl. – Accidenzien 100 Rbl. – Freie Wohnung und Heizung

Kirchen-Vermögen ist nicht vorhanden.

Der Pastor wird von der Gemeinde gewählt und vom Consistorium nur introducirt.

Kirchspiel Shitomir, Gouvernement Wolynien:

Dieser Sprengel umfaßt das ganze Gouvernement Wolynien, mit Ausnahme der zum Kirchspiel Roschischtschi gehörigen deutschen Colonien.

Das Gouvernement Wolynien mit 1.287 Quadratmeilen und 1.527.450 Bewohnern (auf 1 Quadratmeile = 1.187 Bewohner) zählt unter diesen: 9.000 Russen, 1.150.000 Klein-Russen, 10.000 Weiß-Russen, 165.000 Polen, 5.000 Deutsche, 188.000 Juden (Talmudisten), 300 Karaimen und 150 Zigeuner.

Außer den Gliedern der Orthodox-Griechischen und der Evangelisch-Lutherischen Kirche, und den obenangeführten Juden finden sich hier noch 172.264 Römische Katholiken und 239.000 Muhamedaner.

In der Ev.Luth. Gemeinde wurden im Jahre 1859 getraut: 74 Paare. Geboren wurden 65 Knaben, 86 Mädchen = 151 Kinder. Es starben 16 Personen männlichen Geschlechts und 17 Personen weiblichen Geschlechts = 33 Personen.



Evang. Kirchspiele in den Gouvernements Wolhynien, Podolien und Kiew 1858/59

- 1. Stadt Shitomir** .. steinerne Kirche und Pastorat .. Lehrer, welcher auch Küster ist, Gage desselben 70 Rbl.
- 2. Colonie Faustindorf** .. Lehrer, Gage desselben 15 Rbl. jährlich, der Ertrag eines Gartens und einer Wiese, freie Wohnung und Heizung, Accidenzien
- 3. Colonie Lesky** .. hölzernes Schulhaus. Der Lehrer erhält 14 Rbl. jährlich, freie Wohnung und Accidenzien
- 4. Colonie Groß-Carolinchen** .. Der Lehrer erhält freie Wohnung, Heizung und Accidenzien.
- 6. Colonie Klein-Carolinchen** .. Der Lehrer erhält freie Wohnung, Heizung und Accidenzien.
- 7. Colonie Mittel-Carolinchen** .. Lehrer, welcher 9 Rbl. Gage jährlich, 5 Scheffel Roggen, 40 Fuder Holz, von jedem Kinde 15 Cop. jährlich, den Ertrag von 2 Däsetin Ackerland und eines Gartens erhält.
- 8. Colonie Tutschin** .. Der Lehrer erhält 30 Rbl. Gage jährlich, 5 Koretz Getreide, Wohnung und Accidenzien.
- 10. Colonie Sophiewka** .. Der Lehrer erhält 30 Rbl. jährlich und einige Accidenzien.
- 11. Colonie Friedrichsdorf** .. hölzernes Schulhaus. Der Lehrer erhält 6 Tschetwert Getreide, freie Wohnung nebst Garten, den Ertrag von 3 Morgen Ackerland und Accidenzien.
- 12. Colonie Chotinka** .. hölzernes Schulhaus. Gage des Lehrers 5 Koretz Getreide, den Ertrag von 4 Morgen Ackerland, freie Wohnung nebst Garten, Accidenzien.
- 14. Colonie Annette** .. Schule: 22 Knaben, 12 Mädchen = 34 Kinder, eigenes Local. Der Lehrer erhält 50 Rbl. Gage, 90 Koretz Korn, den Ertrag von 10 Morgen Land, freie Wohnung und Heizung, Accidenzien.
- 15. Colonie Josephine** .. Schule: .. eigenes Local. Der Lehrer erhält 4 Rbl. 20 Cop. Gage jährlich, außerdem von jedem Kinde 30 Cop. jährlich, den Ertrag von 10 Morgen Land, freie Wohnung, Heizung, Accidenzien.
- 16. Colonie Dorophiewka** .. Schule: .. gemiethetes Local. Der Lehrer erhält 30 Rbl. Gage, 7 Koretz Roggen, 32 Fuder Holz, den Ertrag von 10 Morgen Land, freie Wohnung u. Accidenzien.
- 17. Colonie Nebajuwka** .. Der Lehrer erhält 39 Rbl. Gage und Accidenzien.
- 18. Colonie Murawa** .. Gage des Lehrers 40 Rbl. jährlich und Accidenzien.
- 19. Colonie Januwka** .. Schule: 10 Knaben, 8 Mädchen = 18 Kinder, gemiethetes Local. Gage des Lehrers 16 Rbl. jährlich und Accidenzien.
- 20. Colonie Wladin** .. Schule: 15 Knaben, 8 Mädchen = 23 Kinder, gemiethetes Local. Der Lehrer erhält 20 Rbl. jährlich und Accidenzien.
- 23. Colonie Blumenthal** .. Schule: 13 Knaben, 8 Mädchen = 21 Kinder, eigenes Local. Der Lehrer 20 Rbl. jährlich und den Ertrag von 15 Morgen Land.
- 24. Flecken Slawuta** .. Der Lehrer erhält 100 Rbl. Gage, freie Wohnung, Accidenzien.



Evang. Kirchspiele in den Gouvernements Wolhynien, Podolien und Kiew 1858/59

30. Stadt Berditschew .. Dieser Ort gehört eigentlich zum Kirchspiel Kiew, wird aber, weil er so nahe bei Schitomir liegt, von dem hiesigen Prediger besucht.

32. Colonie Bresawka / Rohrbach .. Der Lehrer hat nur Accidenzien.

Besoldung des Predigers:

Gage 100 Rbl. – Wie hoch sich die Accidenzien belaufen ist nicht bekannt. – Freie Wohnung und Holz.

Kirchen-Vermögen:

Schitomir, Bethaus und Pastorat	5.897 Rbl.	65 Cop.
Inventar	<u>756 Rbl.</u>	<u>50 Cop.</u>
	6.654 Rbl.	15 Cop.

Der Pastor wird nach §160 des Kirchen-Gesetzes vom Consistorium gewählt und vom Minister des Innern bestätigt.

Kirchspiel Roschischtschi, Gouvernement Wolynien:

1. Colonie Roschischtschi .. Bet- und Schulhaus von Holz. Gage des Lehrers 9 Rbl. jährlich, außerdem erhält er den Ertrag von 15 Morgen Ackerland, einer Wiese und der Accidenzien.

2. Colonie Olganowka .. Schule: .. hölzernes Schulhaus. Der Lehrer erhält 8 Rbl. jährlich, den Ertrag von 2 Morgen Land, einer Wiese und der Accidenzien.

3. Colonie Valerianowka .. Schule: .. hölzernes Schulhaus. Der Lehrer erhält den Ertrag von 7 Morgen Ackerland, einer Wiese und der Accidenzien.

4. Colonie Tarnowole .. Die 12 hiesigen schulfähigen Kinder besuchen die Schule zu Roschischtschi.

5. Colonie Sapust .. Der Lehrer erhält jährlich 7 Rbl. 87 Cop. Gage und den Ertrag von 15 Morgen Land.

7. Colonie Marianowka .. Der Lehrer erhält 6 Rbl. 15 Cop. jährlich und Accidenzien.

8. Colonie Presalop .. Der Lehrer erhält 9 Rbl. jährlich, den Ertrag von 15 Morgen Ackerland, einer Wiese und Accidenzien.

11. Colonie Olischkowitz .. hölzerne Kirche

12. Colonie Josephine .. hölzernes Schulhaus

Besoldung des Predigers:

Gage 343 Rbl. – Eine Hufe Land, Culmisch Maß, von der Gutsherrschaft zur Benutzung. – Eine Hufe Land, Krons-Maß, von der Colonie Olischkowitz zur Benutzung. – Auf Amtsfahrten freie Beförderung. – Die Accidenzien sind normirt: Taufe 30 Cop., Trauung 1 Rbl., Confirmation 50 Cop., Beerdigung der Leiche eines Kindes 25 Cop., eines Erwachsenen 50 Cop., Communion 5 Cop. – Freie Wohnung und Heizung. – Zur Reise und ersten Einrichtung erhält der Pastor 300 Rbl., von welcher Summe er aber nach Verhältnis zurückzahlen muß, wenn er die Pfarre vor Ablauf von 10 Jahren verläßt.



Evang. Kirchspiele in den Gouvernements Wolhynien, Podolien und Kiew 1858/59

Kirchen-Vermögen ist nicht vorhanden.

Der Pastor wird nach §160 des Kirchen-Gesetzes vom Consistorium gewählt und vom Minister des Innern bestätigt.

Anmerkung: Dies Kirchspiel ist noch nicht bestätigt, gehört also gegenwärtig noch zu Schitomir.

Kirchspiel Nemirow, Gouvernement Podolien:

Dieser Sprengel begreift das ganze Gouvernement Podolien, mit Ausnahme der Ev.Luth. Gemeinden zu Dunajewtzy und Kamenetz-Podolsk.

Das Gouvernement Podolien mit 771 Quadratmeilen und 1.747.570 Bewohnern (auf 1 Quadratmeile = 2.267 Bewohner) zählt unter diesen: 8.000 Russen, 1.290.000 Klein-Russen, 5.000 Weiß-Russen, 205.000 Polen, 42.000 Rumänen und Walachen, 1.500 Deutsche, 400 Armenier, 200 Griechen, 470 Zigeuner und 195.000 Juden.

Außer den Gliedern der Orthodox-Griechischen Und der Evangelisch-Lutherischen Kirche und den oben angeführten Juden finden sich hier noch 206.948 Römische Katholiken, 3.967 Armenische Katholiken und 32 Muhamedaner.

In den Evangelisch-Lutherischen Gemeinden wurden im Jahre 1859 getraut: 11 Paare. Geboren wurden 35 Knaben und 35 Mädchen = 70 Kinder. Es starben 17 Personen männlichen Geschlechts und 16 Personen weiblichen Geschlechts = 33 Personen.

1. Flecken Nemirow .. Kirche von Stein, erbaut 1837, Pastorat.

Schule: 8 Knaben, 10 Mädchen = 18 Kinder. Der Lehrer erhält 18 Rbl. jährlich und von jedem Kinde 2½ bis 5 Cop. wöchentlich, als Küster 52 Rbl. 50 Cop. jährlich, freie Wohnung und Heizung.

Die Schule besitzt ein Kapital von 5.787 Rbl. 50 Cop.

Die Gemeinde besteht größtentheils aus armen Tuchmachern.

2. Flecken Tultschin .. Das Bethaus ist gemiethet.

3. Flecken Kamenka / Antoinettenthal .. Kirche und Schulhaus von Stein.

Schule: 35 Knaben, 21 Mädchen = 56 Kinder. Der Lehrer erhält 200 Rbl. Gage.

4. Colonie Krasnodola .. Schule: 7 Knaben, 10 Mädchen = 17 Kinder, eigenes Local. Der Lehrer erhält 35 Rbl. Gage jährlich, freie Wohnung, Heizung und Accidenzien.

Besoldung des Predigers:

Krons-Gage 400 Rbl. – Von der Kirche 135 Rbl. – Ertrag von 37 Dessätin Pfarrland 100 Rbl. – Wie hoch sich die Accidenzien belaufen ist nicht bekannt. Freie Wohnung und Heizung.

Kirchen-Vermögen:

Pastorat	2.500 Rbl.	-- Cop.
Inventar	200 Rbl.	-- Cop.
Kapital	5.800 Rbl.	-- Cop.
	<hr/>	
	8.500 Rbl.	-- Cop.

Der Pastor wird nach §160 des Kirchen-Gesetzes vom Consistorium gewählt und vom Minister des Innern bestätigt.



Evang. Kirchspiele in den Gouvernements Wolhynien, Podolien und Kiew 1858/59

Kirchspiel Dunajewtzy, Gouvernement Podolien:

1. Flecken Dunajewtzy .. Kirche und Pastorat von Stein.

Schule: 94 Knaben und 56 Mädchen = 150 Kinder, eigenes Lokal. Der Lehrer erhält 350 Rbl. jährlich Gage und Accidenzien.

Besoldung des Predigers:

Gage von der Gemeinde zu Dunajewtzi 250 Rbl. – Gage von der Gemeinde zu Kamenetz-Podolsk 100 Rbl. – Die Reisekosten werden außerdem vergütet. – Ertrag von 20 Dessätin Pfarrland = 30 Rbl. – Freie Wohnung und Heizung. – Die Accidenzien sind normirt: Taufe 75 Cop., Confirmation 1 Rbl, Trauung 2 Rbl., Beerdigung 50 Cop. bis 1 Rbl.

Kirchen-Vermögen:

Kamenetz-Podolsk, Kapital 3.028 Rbl.

Der Pastor wird nach §160 des Kirchen-Gesetzes vom Consistorium gewählt und vom Minister des Innern bestätigt.

Anmerkung: Das Kirchspiel ist noch nicht bestätigt und gehört gegenwärtig noch zu Nemirow.